



### Gespräch am Sonntag

FÖJlerin Lea Schefer engagiert sich für das Projekt zum „NS-Euthanasie-Opfer“.

SEITE 3



### Tanzen am Strand

Im Naturbad Luppa steigen Anfang August zwei große Beach-Partys für alle.

SEITE 6



### Runder Geburtstag

Ehemalige Zöschauerin Rosemarie Leidenfrost wurde kürzlich 100 Jahre alt.

SEITE 8

### Anzeigen im SONNTAGS WOCHENBLATT

Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

Große Reichweite!

Karina Kirchhöfer  
Tel. 0175 9361128  
k.kirchhoefer@leipzig-media.de

Romy Waldheim  
Tel. 03435 976861  
r.waldheim@leipzig-media.de

## Instandsetzung der Böhlaer Straße in Calbitz

**CALBITZ.** Das Straßenbauamt des Landkreises Nordsachsen lässt die Böhlaer Straße (Kreisstraße 8980) im Wermisdorfer Ortsteil Calbitz zwischen Abzweig Hainstraße und Dorfteich auf einer Länge von rund 370 Metern auf Vordermann bringen.

Im Zeitraum von Montag, dem 15. Juli, bis Samstag, dem 3. August, wird die schadhafte Fahrbahn abgefräst und durch neue Asphaltdecken ersetzt. Darüber hinaus werden Bankette und Gräben instandgesetzt. Die Kosten liegen bei voraussichtlich rund 100.000 Euro.

Während der Bauarbeiten rollt der Verkehr aus Richtung Großböhla über Dahlen und Luppa nach Calbitz, aus Richtung Luppa über die Bundesstraße 6 und die Staatsstraße 29.

Die baubetreuende Straßenmeisterei Dahlen bittet Kraftfahrer und Anlieger um Verständnis.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz  
sonntagswochenblatt\_oz

## Grenzenlose Freundschaft

**DAHLEN.** Mehr als ein halbes Jahrhundert lang währt inzwischen die Freundschaft zwischen Fußballern aus Dahlen und dem tschechischen Vlcnov. Diesmal waren die Heidestädter Gastgeber und Ausrichter eines Turniers, an dessen Ende die Vlcnov Elf gemeinsam mit den anderen vier beteiligten Mannschaften samt Betreuern fürs Erinnerungsfoto Aufstellung nahm. **MEHR DAZU AUF SEITE 2**



Foto: privat

## IHR HUSQVARNA RAYMON GASGAS ORBEA UND FLYER

### Immer ca. 150 E-Bikes am Lager!!

### E-BIKE HÄNDLER



Husqvarna

RAYMON  
GERMAN PERFORMANCE BIKES

FLYER

ORBEA

GASGAS

## AB 0 % EFFEKTIVZINS FINANZIERUNG BIS 36 MONATE



+++ Finanzierung ab 0% eff. Zins möglich. Wir bieten auch für Arbeitnehmer/Arbeitgeber: Jobrad, Mein-Dienstrad, Deutsche Dienstrad, Eurorad, Bikeleasing, BusinessBike an. Gern erstellen wir Ihnen dazu ein Angebot. +++

### G & M Fahrzeugtechnik oHG

Filderstädter Straße 2 • 04758 Oschatz  
Tel. 03435 928613 • Fax 03435 928647

E-Mail: info@GM-Bikes.de • www.GM-Bikes.de  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr • Sa. 9–12 Uhr

www.fahrrad-oschatz.de



Jedes Rad kann ein JobRad sein!

Bis zu

# 40 %

günstiger mit Dienstradleasing

## Fleischerei Hein

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren  
**FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS**  
**15.07. - 20.07.2024 ANGEBOTE DER WOCHE**

*Wochenküller bei der Fleischerei Hein!*

**Schweinekammsteaks**  
 verschieden mariniert oder **Schaschlik** **0,89 €/100g**

Hausmacher  
**Leber - oder Blutwurst**  
 frisch oder geräuchert **0,99 €/100g**

*Spartüte am Donnerstag*

**2 Nackensteaks vom Schweln**  
**3 Roster gebrüht**  
**300g Hackepeter** nur **10€**

Filiale Mügeln • Mügelnere Straße 11 | Mo. - 7. - 14 Uhr • Di. - Fr. 7. - 18 Uhr • Sa. 7. - 11 Uhr  
 Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de

TITELFOTO

# 54 Jahre Vereinsfreundschaft zwischen Dahlen und Vlcnov

Vereinsmitglieder von Wacker und TJ verbrachten gemeinsam **DREI ERLEBNISREICHE TAGE IN DER HEIDESTADT**

**DAHLEN.** Die wenigsten werden sich an die Anfänge in den Jahren 1970 und 1971 erinnern – immerhin sind seit diesen bereits über 50 Jahre vergangen. In Zeiten, in denen internationale Beziehungen noch nicht wieder selbstverständlich und zunächst politisch verordnet waren, begann eine Beziehung, die bis heute anhält und ihresgleichen sucht. Die Rede ist von der Vereinsfreundschaft zwischen Motor Dahlen (heute Wacker Dahlen) und dem TJ Vlcnov aus dem mährischen Teil Tschechiens.

Zwischen den Sportplätzen der beiden Vereine liegen genau 520 Kilometer Entfernung, die aber weder in der Vergangenheit noch in der Gegenwart als unüberwindbar galten beziehungsweise gelten. Im digitalen Zeitalter ist es eine Kleinigkeit, Kontakte über große Entfernungen zu halten, in den 70er-, 80er- und 90er-Jahren war das nicht so einfach. Umso beachtlicher ist die Leistung jener Vereinsmitglieder, die die Verbindung aufrecht erhalten und damit die gute Beziehung zwischen Dahlen und Vlcnov am Leben erhalten haben.

**JOSEF PESTL MIT 83 JAHREN ÄLTESTER BESUCHER**

Nach einigen ruhigeren Jahren mit vorrangig persönlich-freundschaftlichen Kontakten folgte im Juni 2023 wieder eine Delegation von 13 Dählener Sportfreunden der Einladung nach Vlcnov. Im Verlauf dieses Besuchs wurden alte Kontakte gepflegt, neue geknüpft und sportlich in den Disziplinen Schach, Tischtennis und Fußball gerungen.

Außerdem erfolgte eine Einladung nach Dahlen für das Jahr 2024, dem 54. Jahr der gemeinsamen Geschichte. Dieser Einladung folgten 16 Sportler aus Vlcnov vom 14. bis 16. Juni, darunter auch Josef Pestl, der mit seinen stolzen 83 Jahren noch die Anfänge der Vereinsfreundschaft kannte und sich freute, alte Bekannte wie Lothar Schwarz



Die Gäste aus Mähren interessierten sich sehr für die Sage vom Sackhupper.

Foto: privat



Eine Führung durch das Dählener Schloss war Bestandteil des Besuchsprogramms.

Foto: privat



Die tschechischen Vereinsfreunde vor dem Start nach Dahlen am Stadion des TJ Vlcnov

Foto: privat

und Jürgen Leuschner sowie Dahlen als Stadt wieder zu sehen.

**PARTY ZUM EM-ERÖFFNUNGSSPIEL**

Der Besuch in Dahlen begann mit dem Einzug in die Unterkunft für die kommenden beiden Nächte sowie einem Spaziergang durch die Stadt zum Sportplatz. Dort angekommen wurden die Gäste gebührend und dem Anlass entsprechend begrüßt. Mit kühlen Getränken und leckeren Speisen vom Grill wurde anschließend der Sieg der

deutschen Nationalmannschaft im EM-Eröffnungsspiel gegen Schottland gefeiert.

Für den Samstag hatte sich Wacker ein buntes Programm zurechtgelegt, das nach dem Frühstück mit einem Wettkampf beim Dählener Schützenverein begann. Je zehn Schuss mit der Langwaffe führten zu spannenden, teils amüsanten Ergebnissen. So hatte einer der Gäste mit zehn Schüssen auf seiner Scheibe. Gelingen ist ihm das, weil sein Nebenmann auf die 50 Meter Entfernung die falsche Scheibe anvisierte.

**ZWISCHENSTOPP BEIM SACKHUPPER**

Nach dem Mittagessen ließen es sich die tschechischen Gäste auf dem Weg zum Schloss nicht nehmen, einen Zwischenstopp auf dem Friedhof einzulegen, um allen Sportfreunden, die die Freundschaft nach Vlcnov stets hochhielten, die Ehre zu erweisen. Anschließend weckte der Sackhupper die Neugier der Besucher und führte zu einem ungelanten Zwischenstopp auf dem Markt. Nach der Erzählung der Sage um den Sackhupper wartete auf die Vlcnover im Schloss der kulturelle Teil mit einer Führung durch die Historie des Bauwerks.

Zurück auf dem Sportplatz ging es nun wieder sportlich zur Sache. Vier Dählener Mannschaften (I. Herren, II. Herren, Alte Herren und ein Frauenteam) maßen sich mit den Kickern vom TJ. Wer sportlich gewonnen hat, kann nicht mehr nachvollzogen werden, Gewinner war aber definitiv das Miteinander. In einer geselligen Runde klang der Tag beim gemeinsamen Schauen der EM-Spiele aus.

Mit einem ausgiebigen Frühstück und den Erinnerungen an viele schöne Erlebnisse endete das Wiedersehen. Vor der Abfahrt der Delegation aus Vlcnov waren sich alle Beteiligten einig, dass die Treffen auch in Zukunft fortgesetzt werden.

**SVEN LOCHERT**

## Über eine Million Euro für Ragewitzer Hort

**RAGEWITZ.** Die Gemeinde Stauchitz kann die Sanierung des Ragewitzer Hortes nun ganz offiziell angehen. Die Gelder in Höhe von rund 1,15 Euro werden dafür aus der Förderrichtlinie Regionalentwicklung (FR Regio) bereitgestellt. Der sächsische Staatsminister Thomas Schmidt übergab am vergangenen Donnerstag den Förderbescheid an Stauchitz Bürgermeister Dirk Zschoke und informierte sich zu dem konkreten Bauvorhaben der Einrichtung.

Teichstr. 2 a in Stauchitz, Telefon (035268) 872-35

## Schautag im Haus des Gastes in Diesbar-Seußlitz

**DIESBAR-SEUSSLITZ.** Am Sonntag, dem 21. Juli, werden zwei neue Ausstellungen im Haus des Gastes, An der Weinstraße 1A, unmittelbar hinter dem Seußlitzer Schloss mit einem Schautag eröffnet. Anna Lena Kuhnert aus Kesselsdorf nennt ihre Ausstellung „Play me a Memory“ und Wolfgang Beier aus Meißen „Deepsprit – Tiefer Geist“. Beide Maler sind am Schautag von 13 bis 16.30 Uhr selbst vor Ort.

Diese neuen Ausstellungen und die Dauerausstellungen – unter anderem zu Naturschutz und Archäologie – sind bis zum 31. Oktober jeweils dienstags, donnerstags, samstags und sonntags sowie von 10 bis 17 Uhr sowie mittwochs und freitags von 10 bis 14 Uhr zu besichtigen. Montags hat das Haus des Gastes mit der Tourist-Information geschlossen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Erfahren Sie mehr unter [www.sonntagswochenblatt.de](http://www.sonntagswochenblatt.de)

## BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

**JYSK • Rossmann Expert • ROLLER Wreosmann Repo Rest- und Sonderposten-Märkte STABILO**

**Werkzeugfachmarkt ALDI • Marktkauf Diska • Edeka Penny • NORMA toom BauMarkt Lidl • Netto**

Wir bitten um freundliche Beachtung!

## IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ 33. Jahrgang

**VERLAG UND REDAKTION:** Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Elbstraße 3, 04860 Torgau Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050 E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de www.tz-mediengruppe.de

**GESCHÄFTSFÜHRER:** Rommy Illmann, Tel. 03421 721035 Björn Steiger E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

**REDAKTIONSLEITER:** Nico Flegner (V. i. S. d. P.), Tel. 03421 721022

**VERANTWORTLICHER REDAKTEUR:** Heiko Betat, Tel. 0175 9361206 h.betat@leipzig-media.de

**ANZEIGENANNAHME:** Medienberaterin Karina Kirchhöfer, Tel. 03435 976831 und 0175 9361128, k.kirchoefer@leipzig-media.de Medienberaterin Romy Waldheim, Tel. 03435 976861 und 0175 9361172 r.waldheim@leipzig-media.de

**ZUSTELLUNG:** Tel. 0341 21815425

**DRUCK:** MZ Druckereigesellschaft mbH, Fietz-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale) AUFLAGE: SWB Oschatz 20.600 Exemplare Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

**ERSCHEINUNGSWEISE:** Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestellten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugswiesig) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet.

Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

## SONNTAGSRÄTSEL

dänische Insel im Kattegat	Edelsteinnachahmung	Frauenkurzname	Sendebote	bestimmter Artikel (2. Fall)	altrömische Sakralrecht	australische Wurf-Waffe	eine der Kanalinseln	Bergvolk in Vietnam	Vernunft (franz.)	Wortteil: global	Teil der Synagoge	Männerkurzname	ind. Großmogul 1605	schweizerischer Schmelzer	japanisches Flächenmaß	heilig	Kfz-Kreis
1	10	kretischer Sagenkönig	Rennbeginn (Mz.)	einfache Grundregel	veraltet: Abwesenheit	ind. Fürstinentitel	5				Lebensmittel in Dosen		schlecht				Kraftfahrzeug
gehörntes Steppentier			kleiner Himmskörper							Vorname v. Schauspieler (Lech)	engl. Romanzier t (Evelyn)	11			Kinderbuchautorin (Enid)	Abk.: Landkreis	
Absteigequartier	Studentensprache: Gejöhle	kleine Mitarbeitergruppe		kroatische Adriainsel	markig	Vorname des Malers Koschka		zu Hause	Bär im ‚Dschun-gel-buch‘								
Traurigkeit (frz.)			8	numidischer König	Satzzeichen		helle Himmskörper	Mundart	7								
Kloster in Oberbayern (St...)	trainieren	dt. Farbfernsehsystem (Abk.)	japanisches Nationalgetränk	Herrnbeleidung		höchster Berg in der Türkei	Lkw-Lade-fläche					3	altgyp-tischer Grabbau		zwecks	Vorname der Autorin Danella	
Tropenfrucht	Ent-mach-tung						Fach-mann	Teenager-kiol der 1950er (Paul)			Mais (botan.)	englisch: Zeit	Wahl-spruch				
		steife Hüte	berufliche Laufbahn							Kurort im Salz-kamm-ergut	Leicht-metall			6	Figur in ‚Max und Moritz‘		
9	german. Winter-sonnen-fest	Truppen-einheit beim Militär	Hafenstadt auf Honshu (Japan)	chem. Zeichen für Antimon	Stadt und Provinz Belgiens			engl. Männer-kurz-namen	Vorname des Athleten Owens t		englisch: von, aus	Be-nahmen	veraltet: jetzt	Golf-schläger-art	Meeres-bucht	niemals	
	Bio-grafie (Kurz-form)			1												Initialen von Filmstar Niven	
			Announce						2						span. National-held (El...)		
süd-deutsch: Edel-kastanie	Back-ware zum Rösten						zuvor-ko-mend					4	Arbeits-stelle				

## RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an [gewinn@tz-mediengruppe.de](mailto:gewinn@tz-mediengruppe.de). Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–11 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **FRANZBRANNWEIN**

[www.tz-mediengruppe.de](http://www.tz-mediengruppe.de)

## GESPRÄCH AM SONNTAG

# „Angedacht ist, unsere gedenkkulturelle Arbeit in der Region zu verankern“

Weitere geschichtsinteressierte Mitstreiter bei Oschatzer **STOLPERSTEIN-PROJEKT VOM 22. BIS 24. JULI** willkommen  
**ZEITZEUGEN GESUCHT:** Wer kannte das NS-„Euthanasie“-Opfer Hans Gustav Rühle aus Zschöllau?

**OSCHATZ/LEIPZIG.** Wer beispielsweise in Leipzig aufmerksam durch die Straßen geht, dem werden die vor Hauseingängen in den Boden eingelassenen Messingtäfelchen aufgefallen sein. Dabei handelt es sich um sogenannte Stolpersteine, die an das Schicksal von Menschen an deren letzten freiwillig gewählten Wohnort erinnern, die Opfer des Nationalsozialismus wurden. Das Verlegen von Stolpersteinen ist ein vom Künstler Gunter Demnig 1992 begonnenes Projekt, das inzwischen als größtes dezentrales Mahnmahl der Welt gilt.

## STOLPERSCHWELLE ERINNERT AN NS-VERBRECHEN

Stolpersteine gibt es mittlerweile in mehr als 30 Ländern. Seit 2012 mahnen in Oschatz vorm Haus Strehlaer Straße 7 insgesamt 14 Messingtäfelchen zum Gedenken an die Familie Hirschfeld/Mendel, deren Mitglieder dem Rassenwahn der Nazis ausgeliefert waren. Im vergangenen Jahr befassten sich Schülerinnen und Schüler des Thomas-Mann-Gymnasiums Oschatz mit den NS-„Euthanasie“-Verbrechen in der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Hubertusburg in Wermisdorf und verlegten eine Stolperschwelle.

Über die künftigen Vorhaben in und um Oschatz sprach das SonntagsWochenBlatt mit Henry Lewkowicz, Geschäftsführer vom Verein Erich-Zeigner-Haus, und Lea Scheffter, Mitarbeiterin im Erich-Zeigner-Haus e.V., die beide gemeinsam mit dem soziokulturellen Zentrum E-Werk Oschatz die weiteren Aktivitäten betreuen.

**SWB:** Ist bekannt, wie viele Oschatzer Bürgerinnen und Bürgerinnen aufgrund ihrer Herkunft, Gesinnung oder Unangepasstheit während der NS-Zeit verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Selbstmord getrieben wurden?

**HENRY LEWKOWITZ:** Da wir erst seit dem letzten Jahr in Oschatz Projekte zu Verfolgten des Nationalsozialismus durchführen, können wir keine genauen Angaben machen. Aus Erfahrung können wir jedoch sagen, dass auch im ländlichen Raum jede Opfergruppe vertreten war. Diese sind aber noch nicht ausgerechnet. Sicher ist, dass es 1933 beispielsweise das frühe Konzentrationslager Pappenheim in Oschatz gab, in welchem über 100 Kommunisten und Sozialdemokraten aus Oschatz und Umgebung in „Schutzhaft“ inhaftiert waren. Diese wurden nach Auflösung dieses frühen Konzentrationslagers häufig in andere Konzentrationslager verlegt.

**In Oschatz wurden vor zwölf Jahren erst- und bisher letztmalig Stolpersteine verlegt. Erst 2023 wurden mit der Verlegung der Stolperschwelle in Wermisdorf wieder Einzelschicksale aus der NS-Zeit ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Wie geht es in der Collm-Region weiter, was ist geplant?**

**LEA SCHEFFTER:** In Oschatz führen wir momentan mit dem Thomas-Mann-Gymnasium Oschatz ein Projekt zu Erich Vogel durch, der als Oschatzer Kommunist von den Nationalsozialisten verfolgt wurde. Die Verlegung soll im Frühjahr oder Sommer 2025 stattfinden. Angedacht ist es, unsere gedenkkulturelle Arbeit in der Region zu verankern und auch in den kommenden Jahren mit Schulen der Region Stolpersteine für alle Opfergruppen zu verlegen.



Henry Lewkowicz verfügt als Geschäftsführer des Erich-Zeigner-Haus e.V. sowie als Politik- und Geschichtswissenschaftler über eine langjährige Erfahrung in der historisch-politischen Bildungsarbeit. Foto: Michaela Weber

**Nachdem die Stolperschwelle in Wermisdorf verlegt wurde – ist damit das Thema „Euthanasie“ in der damaligen Heil- und Pflegeanstalt abgeschlossen?**

**HENRY LEWKOWITZ:** Durch die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern des Thomas-Mann-Gymnasiums an der Stolperschwelle Hubertusburg tat sich eine sehr große Opferzahl auf. Mindestens 1706 Menschen wurden aus der Hubertusburg im Rahmen der Aktion T4 in andere sächsische Anstalten „verlegt“ und häufig später in Pirna-Sonnenstein oder Brandenburg/Havel ermordet. Über die Abgangslisten stieß die uns bei der Recherche unterstützende Historikerin auf den Namen „Rühle“, zu welchem auch einige Akten und Dokumente unter anderem im Bundesarchiv zu finden waren. Uns ist es ein Anliegen, dass die Recherche nicht mit der Verlegung der Stolperschwelle endet, sondern dass wir uns auch mit Einzelschicksalen auseinandersetzen, um die Geschichte der NS-„Euthanasie“ im Landkreis Nordsachsen – hier nun speziell Oschatz und Umgebung – greifbarer zu machen und bei der Aufarbeitung zu unterstützen.

**Welche Erkenntnisse konnten schon gewonnen werden? Welche Lücken gibt es noch?**

**LEA SCHEFFTER:** Hans Gustav Rühle wurde am 21. Oktober 1919 in Zschöllau geboren. Gemeinsam mit seinen Eltern Ida (geb. Klüngler) und Gustav Rühle lebte er weiterhin im Oschatzer Ortsteil Zschöllau, Haus 58. Er wurde Opfer der NS-„Euthanasie“. Unter anderem war er Patient in der Landesanstalt Chemnitz-Altendorf und in der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Hubertusburg. Ver-



Lea Scheffter absolviert ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) beim Erich-Zeigner Haus e.V. und wird das Projekt zum NS-„Euthanasie“-Opfer Hans Gustav Rühle begleiten. Sie leitet bereits das Projekt zur Stolperschwelle in Wermisdorf an. Foto: Michaela Weber

**Konnten Sie schon Zeitzeugen ausfindig machen?**

**LEA SCHEFFTER:** Bisher sind wir immer noch auf der Suche nach Zeitzeugen.

**Wer arbeitet in diesem Projekt mit?**

**LEA SCHEFFTER:** Momentan suchen wir noch weitere geschichtsinteressierte Jugendliche ab circa 14 Jahren, die vom 22. bis 24. Juli jeweils von 10 bis 15 Uhr an dem Projekt teilnehmen möchten. Bisher gibt es eine kleine Projektgruppe aus etwa sechs Personen, welche von unserem Kooperationspartner, dem E-Werk Oschatz, auf die Beine gestellt wurde.

**Was ist innerhalb des Projektes geplant und an wen können sich Interessierte wenden, die daran teilnehmen möchten?**

**LEA SCHEFFTER:** Wir werden gemeinsam die theoretischen Grundlagen erarbeiten, uns mit der Geschichte des Nationalsozialismus in Oschatz und Nordsachsen befassen und uns außerdem inhaltlich zum Thema der NS-„Euthanasie“ vorbereiten. Dazu ist auch ein Besuch in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein geplant, um einen konkreten Einblick in die Thematik zu erhalten. Die Teilnehmenden werden unter anderem anhand von Originaldokumenten aus dem Bundes- und Staatsarchiv das Schicksal Hans Gustav Rühles rekonstruieren. Das Projekt soll außerdem in die Öffentlichkeit getragen werden, wofür die Schüler zusätzlich einen Informationsflyer erstellen werden. Wer sich mit einbringen möchte, kann sich ganz unkompliziert an Anja Kohlbach vom E-Werk Oschatz richten – telefonisch unter 0174 7124027 oder per E-Mail an anja.kohlbach@ewerk-oschatz.de. Die Teilnahme ist

das Vergessen und die Infragestellung unseres Erinnerungskulturellen Konsenses von rechtspopulistischen Parteien wie der AfD.

**Was können die Teilnehmer außerdem für sich persönlich aus ihrer Mitarbeit am Projekt mitnehmen?**

**HENRY LEWKOWITZ:** Neben der Stärkung des Geschichtsbewusstseins und dem Engagement für Erinnerungskultur nehmen die Teilnehmenden auch praktische Fähigkeiten mit. Die Teilnehmenden lernen, wie die Archivrecherche funktioniert, und werden dadurch befähigt, auch eigene Nachforschungen anstellen zu können. Außerdem werden die Jugendlichen ihr Projekt der Öffentlichkeit vorstellen

und dieses vertreten, was zivilcouragiertes Handeln fördert.

**Sind nach dem Abschluss des aktuellen Projektes weitere Aktivitäten geplant?**

**LEA SCHEFFTER:** Konkrete Projekte sind neben dem weiteren Stolperstein für Erich Vogel mit dem Thomas-Mann-Gymnasium Oschatz bisher nicht geplant. Wir können uns aber sehr gut vorstellen, die Zusammenarbeit mit Oschatzer Schülerinnen und Schülern fortzuführen, sodass jährliche Stolpersteinprojekte stattfinden können.

**GESPRÄCH: HEIKO BETAT**

☎ Kontakt Erich-Zeigner-Haus e.V.:  
 Telefon: 0341 8709507,  
 E-Mail: kontakt@erich-zeigner-haus-ev.de

**Tel. 034324/21249 • www.herzog.portas.de**

**Clever renovieren statt ersetzen!**

Türen Haustüren Küchen Treppen Fenster Decken

**PORTAS**®  
 Europas Renovierer Nr. 1 30 Jahre 1991-2021 Tischlerei Joachim Herzog GmbH,  
 04749 Jahnatal/OT Rittnitz, Lindenstr. 9  
 034324-21249 • rhaferkorn-portas@t-online.de  
 Türen, Küchen, Treppen, Fenster. Wir verschönern Dein Zuhause!

**Mushroom Park GmbH: Werksverkauf !!**

**Angebot!**

**Jeden Freitag 12 bis 15 Uhr**

1 Kg 8,00 €  
 400 g 5,00 €  
 2 Optionen: Groß und Mini

**\* Wir suchen einen Elektriker \* m/w/d vollzeit**

MushroomPark GmbH  
 Welsauer Weg 20, 04860, Torgau  
 Tel: 03421 7784 211 / E-Mail: einkauf.mushroompark@gmail.com

**Jahna TAGESPFLEGE**

**UNSERE LEISTUNGEN**

- Soziale Betreuung
- Pflegebetreuung
- Behandlungspflege
- Tagesstrukturierende Betreuung
- Bedarfsorientierte Beschäftigungsangebote
- Hol- und Bringdienst
- Beratung
- Ergotherapie-Praxis

**gemeinsam statt einsam**

Nutzen Sie unser Angebot eines Schnuppertages. Lernen Sie unsere Einrichtung mit allen Angeboten unverbindlich und persönlich kennen.

**Wir freuen uns auf Sie.**

**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr

**Hausanschrift:**  
 Tagespflege Ostrau/Jahna, Kirchgasse 10 –  
 04749 Jahnatal  
 Tel. 03 43 24 / 20 29 79

**www.tagespflege-jahna.de**

Solche Projekte verdeutlichen, dass die Verfolgung und Ermordung von Menschen durch die Nazis nicht nur in den Großstädten stattfand, sondern auch in der eigenen Region vor der Haustür geschah.

**Lea Scheffter**  
 Mitarbeiterin im  
 Erich-Zeigner-Haus e.V.

*Die Sonne scheint noch immer, die Vögel zwitschern noch. Aber etwas sehr Wichtiges hat sich für immer verändert.* (Sir Peter Ustinov)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Hildegard Aysche

geb. Binder

\* 05.08.1928 † 27.06.2024

Wir werden dich vermissen.

In stiller Trauer:  
**Deine Tochter Gudrun mit Jürgen**  
**Dein Sohn Lutz mit Ramona**  
**Deine Enkelin Sapra mit Jürgen**  
**Dein Urenkel Carl Otto**

Die Urnenbeisetzung findet im engen Familienkreis statt.

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

*Keiner wird gefragt, wann es ihm Recht ist Abschied zu nehmen. Irgendwann plötzlich heißt es, damit umzugehen, ihn auszuhalten, ihn anzunehmen, diesen Abschied.*

Plötzlich und für uns alle noch unfassbar verstarb mein lieber Ehemann, unser geliebter Vater, Schwiegervater und Opa, unser Schwager und Onkel, Herr

## Horst Stegmaier

geb. am 01. Juli 1951 verst. am 30. Juni 2024

In stiller Trauer  
**seine Ehefrau Annemarie**  
**sein Sohn Maik mit Mareen und Lilly**  
**sein Sohn Robert**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 22. Juli 2024 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Naundorf statt.

Casabra, im Juli 2024 Bestattungshaus Katscher

„Erlöst“

*Weinet nicht, denkt an mein Leid, das ich getragen so lange Zeit. Lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh, deckt mich mit Liebe, nicht mit Tränen zu.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

## Christa Sieber

geb. Thieme

geb. am 04. März 1939 verst. am 06. Juni 2024

In tiefer Trauer  
**ihre Töchter Simone, Sonja und Steffi mit ihren Familien**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 17.07.2024 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Lampersdorf statt.

Lampersdorf, im Juli 2024 Bestattungshaus Katscher

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen. Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird alles anders sein.*

Schweren Herzen müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben

## Christa Sporleder

geb. Kern

geboren am 18. September 1940 verstorben am 30. Juni 2024

In tiefer Trauer  
**Ihr Sohn Uwe**  
**im Namen aller, die um sie trauern**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 22. Juli 2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Naundorf statt.

Leuben, im Juli 2024 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

*Ein lieber, guter Mensch der mit uns gelebt hat, kann uns nicht genommen werden, denn er lässt eine leuchtende Spur zurück.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer herzenguten Mutti, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma, unserer Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## Brigitte Fischer

geb. Handre

Es ist uns ein Herzensbedürfnis auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die uns erwiesene Anteilnahme danke zu sagen.

In stiller Trauer  
**ihr Ehemann Hans**  
**ihre Kinder Ramona und Jens mit ihren Familien**

Mügel, im Juli 2024 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

*Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.*

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Ilse Schirrholtz

geb. Fuchs

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Für die würdevolle Begleitung in den schweren Stunden des Abschieds danken wir ganz besonders der Rednerin Frau Klupsch und dem Bestattungshaus Horn.

In Liebe und Dankbarkeit  
**ihre Kinder, Enkel und Urenkel**

Dahlen, im Juli 2024 HORN BESTATTUNGEN

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft. Hab tausend Dank für Deine Müh, vergessen werden wir Dich nie.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Erika Kirbach

geb. Kurzbach

\* 12. Juli 1943 † 30. Juni 2024

In stiller Trauer:  
**Dein Siegfried**  
**Deine Söhne Thomas und André mit Familien**  
**im Namen aller Angehörigen**

Laas, im Juli 2024

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 01.08.2024, um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in Laas statt.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

*Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.* Moses 24,56

Wir haben Abschied genommen. Voller Dankbarkeit durften wir erfahren, welch große Wertschätzung und Anerkennung unserem lieben Entschlafenen, Herrn

## Gottfried Göllnitz

\* 11.09.1935 † 22.06.2024

in der Stunde des Abschieds entgegengebracht wurde.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten und Bekannten für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch persönliches Geleit, geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zu danken. Für die intensive Betreuung und Unterstützung bei der Pflege gilt den Schwestern der AWO-Sozialstation Dahlen, der Praxis Dr. med. Klemens Donaubauer, dem MVZ DaVita Torgau und dem Palliativdienst Torgau unsere große Anerkennung. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hemmann für seine tröstenden Worte und Frau Körner für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Horn.

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Deine Annelies**  
**Dein Sohn Jürgen mit Petra**  
**Deine Tochter Silke mit Matthias**  
**Deine Enkel Theresia, Patricia, Anja & Bianka**

Schmannewitz, im Juli 2024 HORN BESTATTUNGEN

DANKSAGUNG

*Meine Zeit steht in deinen Händen.* Psalm 31

Tief bewegt von der großen Anteilnahme haben wir Abschied genommen von Herrn

## Johannes Thiele

\* 29. April 1933 † 15. Juni 2024

Herzlichen Dank allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Verbundenheit auf verschiedenste Weise erfahren ließen. Ein besonderer Dank der Praxis Dr. Beckert, der Collm Klinik Oschatz, unserem Pfarrer Christof Jochem und der Trauerhilfe Wünsche.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Sohn Jörg mit Familie**  
**Schwiegertochter Rita mit Familie**  
**im Namen aller Angehörigen**

Ganzig, im Juni 2024 Trauerhilfe Wünsche

*„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.“* Herrmann Hesse

Wenn die Kraft zu Ende geht, war's kein Sterben, war's Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

## Manfred Altmann

\* 21. Januar 1933 † 3. Juli 2024

**In dankbarer Erinnerung**

Deine liebe Christine  
 Deine Tochter Kerstin mit Familie  
 Deine Tochter Marion mit Familie  
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26.07.2024, um 09.30 Uhr auf dem Friedhof in Calbitz statt.

Calbitz und Leipzig, im Juli 2024 Schüttig Bestattungshaus

*Trost gibt nur der Gedanke, dass Du nicht mehr leiden musst.*

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Roswitha Lucks

geb. Gütte

geb. 12.01.1951 verst. 30.06.2024

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Ihre Tochter Manuela mit Udo**  
**Ihre Tochter Claudia mit Mirko und Emil**  
**Ihr Sohn Nils**  
**Ihre Enkel Marvin mit Celine, Malte mit Lucy**  
**Ihre Schwester Angelika**  
**Ihre Schwägerin Brigitte mit Jürgen, Roland und Mathias mit Familien**

Casabra und Oschatz, im Juli 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 29.07.2024, 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Naundorf statt.

Trauerhilfe Wünsche

*Die Mutter war 's, was braucht 's der Worte mehr.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Muttsch, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

## Christa Schedler

geb. Winkler

\* 29.09.1936 † 03.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ihr Ehemann Kurt**  
**Ihre Kinder**  
**Christine mit Christian,**  
**Frank mit Marion,**  
**Michael mit Brigitte,**  
**Petra mit Joachim,**  
**Kerstin mit Dieter, Andreas,**  
**Simone mit Maik, Ines**  
**Uwe mit Andrea**  
**Ihre Enkel und Urenkel**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 18.07.2024, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche



STELLENMARKT

Wir suchen:  
 einen **Betriebsschlosser** (m/w/d)  
**auf Minijobbasis (538€)**  
 Beschäftigung ab sofort.

**Gartenbau Auerbach GbR**  
 Inh.: Martin und Max Auerbach  
 Staupitzer Str. 3  
 04889 Schildau OT Taura  
 Tel.: (034221) 51752  
 Fax.: (034221) 51753  
 E-Mail: [info@gartenbau-auerbach.de](mailto:info@gartenbau-auerbach.de)



**Belgern-Schildau**  
**Stellenausschreibungen**  
 Bei der Stadt Belgern-Schildau sind folgende Stellen  
**Sachbearbeiter Assistenz des Bürgermeisters (m/w/d)**  
**Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung**  
 neu zu besetzen.  
 Die kompletten Stellenausschreibungen können auf der Homepage der Stadt Belgern-Schildau unter [www.belgernschildau.de/Bürgerservice/Stellenausschreibungen](http://www.belgernschildau.de/Bürgerservice/Stellenausschreibungen) eingesehen werden.

Die Gemeinde Dreieide hat zum 01.09.2024 die Stelle als Mitarbeiter Bauhof (m/w/d) zu besetzen. Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite [www.dreieide.de](http://www.dreieide.de)

**! Begleitagentur !**  
 Guter Verdienst,  
 bei freier Zeiteinteilung,  
 Damen jeden Alters.  
**Tel.: 0151 /15554101**

**Minijob/Küchenkraft für unsere Kantine (m/w/d)**  
 Wir suchen für die Zubereitung und Ausgabe von Frühstück und Mittagessen an den Wochenenden eine **Küchenkraft**. Arbeitszeiten: samstags und sonntags, jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH  
 Reichsstraße 3 · 04862 Mockrehna  
 Telefon: 034244 58 100 [bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de](mailto:bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de)

In der Großen Kreisstadt Riesa sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stellen  
**Sachbearbeitung Abwasser Invest (m/w/d)**  
**Gemeindlicher Vollzugsdienst (m/w/d)**  
 zu besetzen.  
 Es findet der TVöD VKA Anwendung.  
 Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.riesa.de/rathaus/stellenausschreibungen](http://www.riesa.de/rathaus/stellenausschreibungen).



**Wir suchen Mitarbeiter m/w/d**  
 in Voll- oder Teilzeit für unsere **Spielothek in Oschatz.**  
**Tel. 0177/3322292**  
 Wir suchen ab sofort einen Mitarbeiter (w/m/d) in Teilzeit/Minijob-Basis oder Vollzeit als Reinigungskraft für Privathaushalt, Treppenhausreinigung ect. Es wird erwartet: Einsatzbereitschaft, sicheres Auftreten und selbständiges Arbeiten, Führerschein Kl. 2. Aufgaben: Reinigung Haushalt, Fenster putzen, Wäsche waschen etc. Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung bitte an: WP Trust & Projektentwicklungsgesellschaft mbH, E-Mail: [info@wp-trust.de](mailto:info@wp-trust.de)

**Wir suchen dringend Fliesenleger, Maler und Gärtner Tischler und Hausverwalter/in**

**Schmidt - Immobilien**  
**Tel. 0175-4145948 oder 0171-5046928**  
**Büro: Wermisdorf, Oberdorf 4**



Anzeigen im **SONNTAGSWOCHENBLATT**  
 Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.  
**Große Reichweite!**

Karina Kirchhöfer  
 Tel. 0175 9361128  
[k.kirchhoefer@leipzig-media.de](mailto:k.kirchhoefer@leipzig-media.de)

Romy Waldheim  
 Tel. 03435 976861  
[r.waldheim@leipzig-media.de](mailto:r.waldheim@leipzig-media.de)



**Meine News.  
 Mein neues Tablet.  
 Mein exklusiver Vorzugspreis.**

Sichern Sie sich ein Tablet und die LVZ als E-Paper inklusive LVZ+.

**Nur jetzt 14,90 € mtl. statt 37,90€ mtl.**

Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter [abo.LVZ.de/angebot24](http://abo.LVZ.de/angebot24) telefonisch unter 0341/86092300 oder besuchen Sie uns im Media Store Leipzig (Peterssteinweg 19), Borna (Brauhausstr. 3)

**Wissen, was Leipzig, die Region und die Welt bewegt.**

**DÖBELNER ALLGEMEINE ZEITUNG** **OSCHATZER ALLGEMEINE** **OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG** **LEIPZIGER VOLKSZEITUNG**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



**Öffnungszeiten!** Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle in Torgau, Elbstraße 3:

Montag	8-13 Uhr u. 14-16 Uhr	Mittwoch	8-13 Uhr u. 14-16 Uhr
Dienstag	8-13 Uhr u. 14-16 Uhr	Donnerstag	8-13 Uhr u. 14-18 Uhr
		Freitag	8-13 Uhr

**Wollen Sie eine Anzeige schalten?**  
 Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.  
**Ich bin für Sie da.**  
 Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999  
 E-Mail: [carsten.brauer@tz-mediengruppe.de](mailto:carsten.brauer@tz-mediengruppe.de)



**Traueranzeigen**

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
 Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
 Lass mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Für uns alle unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, allerliebsten Omi, Schwester, Schwägerin und Tante

**Andrea Schubert**  
 \* 25.01.1958 † 03.07.2024

In Liebe und tiefer Dankbarkeit  
**Deine Tochter Susan mit Marko, Marie und Timo**  
**Deine Tochter Karin mit Mario, Max und Maxi**  
**Deine Franziska mit Tobias**  
**Ulrike mit Nils und Emely**  
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 31.07.2024, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Ganzzig statt.

*Trauerhilfe Wünsche*

**DANKSAGUNG**  
 Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot, nur fern. Tot ist, wer vergessen wird.

In den Tagen des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung meinem lieben Bruder, Onkel, Großonkel und Urgroßonkel Herrn

**Manfred Schulze**

entgegengebracht wurde. Alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie all denen die uns auf diesen schweren Weg unterstützten danken wir von Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Dein Bruder Günter Schulze**  
**Deine Nichte Bärbel Haas mit Familie**  
**Deine Nichte Christiane Schmiele mit Familie**  
 Olganitz, im Juli 2024



*Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit, Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit. Du hast gesorgt, Du hast geschafft; bis Dir zerbrach die Lebenskraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Annelies Kern** geb. Höhne  
 geb. 13.10.1940 gest. 05.07.2024

In stiller Trauer:  
**Deine Tochter Heike mit Dietmar**  
**Dein Sohn Holger mit Susan**  
**Deine Tochter Birgit mit Ralf**  
**Deine Enkel Mareen, Julia mit Thomas, Anne, Connie, Lydia mit Dominik und Nico**  
**Deine Urenkel Hannah, Lena, Aylin, Alina und Oscar**  
**Dein Bruder Gottfried mit Heidi**  
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 26.07.2024, um 11.00 Uhr in der Kirche in Hof statt, die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof.  
 Hof und Olganitz, im Juli 2024



# Zwölf Jahre lang in der höchsten Spielklasse

Ehemalige **HOCKEYSPIELER DER BSG EMPOR OSCHATZ** feierten Geburtstag und tauschten Erinnerungen aus

**OSCHATZ.** Als Rainer Schwurack vor einigen Tagen in die Gaststätte Lindeneck in Oschatz trat, dachte er nicht, welches Glück es für ihn sein würde, sieben wunderbare Menschen kennenzulernen. Menschen, die mit ihm eine Leidenschaft teilen: den Hockey-Sport.

Seit vielen Jahren ist ein Feld im Oschatzer Stadion verwaist. Immer wieder wurde Rainer Schwurack, Mannschaftsleiter des FSV Oschatz, von jungen Spielern gefragt, was früher auf diesem Hartplatz gewesen sei. Nur wenige können sich noch an die Zeit erinnern, als hier Hockey gespielt wurde – und das sogar sehr erfolgreich.



**Arnd Zimmermann, Klaus Altmann, Wolfgang Herzig, Lothar Walter, Karl-Heinz Grünberg und Erhard Wendler (v.l.n.r.) mit Geburtstagskind Horst Schütz (vorne)**  
Foto: Rainer Schwurack

## GRÜNDUNGSMITGLIED FEIERT MIT ALTEN WEGGEFÄHRTEN

Das liegt nun einige Jahre zurück. Doch ein besonderer Anlass brachte die ehemalige Mannschaft wieder zusammen. Denn das Gründungsmitglied des BSG Empor Oschatz, Horst Schütz, feierte 95. Geburtstag. Er ist damit der älteste ehemalige Spieler der Mannschaft.

Ein guter Grund, sich mit seinen ehemaligen Mitstreitern Erhard Wendler (89), Lothar Walter (89), Klaus Altmann (82), Karl-Heinz Grünberg (82), Wolfgang Herzig (75) und Arnd Zimmermann (74) zusammzusetzen und über die alten Zeiten zu sprechen. In Erinnerung blieben an diesem Abend auch die beiden bereits verstorbenen ehemaligen Spieler Heinz Winger und Heinz Schmidtgen, die beide einst als Oberliga-Trainer im Einsatz waren.



**Eine historische Aufnahme der BSG Empor Oschatz.** . Foto: privat

## WIEDERSEHEN MIT GESCHICHTEN UND ERINNERUNGEN

Für die anderen Spieler war es ein ersehntes Wiedersehen. Einige hatten alte Fotografien, andere alte Plakate oder Schriftstücke dabei. Und Rainer Schwur-

ack durfte an diesem Abend den Geschichten lauschen. Der BSG Empor Oschatz wurde am 14. Mai 1949 aus einer Tischtennis-Gruppe heraus gegründet. Bereits im Jahr 1956 wurden sie Bezirksmeister und stiegen am 23. November 1958 in die DDR-

Oberliga als BSG Fortschritt Oschatz. Warum es zu dieser kurzfristigen Namensänderung kam, ist Rainer Schwurack nicht bekannt. Schließlich nannten sie sich bereits ab 1965 wieder Empor Oschatz.

## ZWÖLF JAHRE OBERLIGA-HOCKEY

Sage und schreibe zwölf Jahre lang wurde Oberliga gespielt. „Die Oberliga war zu DDR-Zeiten die erste Liga. Es gab keine höhere als die Oberliga“, erklärt Rainer Schwurack. Gespielt wurde genau auf dieser heute verwaisten Fläche – auf dem Hartplatz – im Oschatzer Stadion. Hier war Heinz Schmidtgen jahrelanger Trainer.

„Die Spielzeit im Feldhockey war zweimal 35 Minuten. Namhafte Mannschaften, gegen die die BSG Empor Oschatz gespielt hatte, waren damals unter anderem Lok Dresden, Einheit Zentrum Leipzig, SC Motor Jena und SC Carl Zeiss Jena“, berichtet der FSV Oschatz-Mannschaftsleiter.

## STOLZ AUF DIE GEMEINSAME ZEIT

Als die Herren im Lindeneck ihre Erinnerungsstücke ausbreiteten, entdeckte Rainer Schwurack ein Plakat von einem Spiel am 12. September 1965 auf dem Sportplatz in der Merkwitzer Straße in Oschatz. Genau bei diesem Spiel war er als Kind im Publikum und feuerte seine Lieblingsmannschaft an. Alle zeigten tolle Leistungen. Zudem war Erhard Wendler unter an-

derem internationaler Schiedsrichter und Lothar Walter unter anderem Nationaltorhüter. „Lothar Walter hatte als Nationaltorhüter vier Länderspiele absolviert. Unter anderem als Heimspiele gegen Indien, die CSSR, die VR Polen und die Arabische Republik. Das ist eine absolute Besonderheit“, schwärmt Schwurack und ergänzt: „Er war zudem Olympiakader für die Olympischen Sommerspiele 1960 in Rom. Jedoch wurde er dann aber leider nicht berücksichtigt.“

## DDR-EMBLEM SORGT FÜR WIRBEL

Viele weitere solcher Anekdoten wurden bei dem Treffen der Mannschaft ausgetauscht. Darunter auch eine aus dem Jahr 1960. „Kurz vor dem Mauerbau hatte die Mannschaft ein Freundschaftsspiel bei Arminia Bielefeld. Vor diesem wurden die Spieler unter großem Polizeischutz in das Stadion begleitet. Grund dafür war das DDR-Emblem, welches sie an ihrem Trikot trugen. Das gab damals großen Ärger.“

Das Emblem war damals in der BRD nicht erwünscht. Dennoch wurde im Nationaltrikot gespielt“, berichtet Rainer Schwurack, der über eine Stunde lang den Herren Gesellschaft leistete und zahlreiche Fragen zu den spannenden Erinnerungen stellte. So werden die ehemaligen Herren hoffentlich noch oft zusammenkommen, um bei einem Geburtstag über die Zeiten der BSG Empor Oschatz zu sprechen. **KE**

# Zwei Partys im Naturbad Luppa

**LUPPA.** Wer schnell ist, kann günstiger feiern: Der Kartenvorverkauf für die Beachparty am 3. August in Luppa läuft, und in der ersten Runde kann man sich seine Eintrittstickets preiswerter sichern. Die Frühbucher-Tickets sind allerdings nur bis Sonntag, den 14. Juli, 23.59 Uhr erhältlich. Neu ist, dass dieses Jahr gleich zweimal am Strand des Naturbades gefeiert werden kann. Die Veranstalter begründen das mit gestiegenen Kosten. Damit sich der Aufwand lohnt, findet bereits am 2. August eine Techno-Party für Jugendliche statt.



**So sieht es aus, wenn für die Beachparty in Luppa aufgebaut wird.**  
Foto: privat

„Anlagen, Bühne, Absicherung und Versorgung für ein Open-Air aufzubauen, ist immer aufwendig. Und das im Sand aufzubauen, noch einmal deutlich umständlicher“, beschreibt Tony Diebold von der F & T Event GbR. Deshalb habe man sich in diesem Jahr erstmals dazu entschlossen, am Freitagabend eine zusätzliche Veranstaltung zu organisieren. „Die Technik und unsere Aufbauten stehen dann ohnehin schon, können also auch genutzt werden“, so Diebold.

Geplant ist daher am 2. August ab 20 Uhr eine Techno-Party. „Dafür werden zwei Bühnen bespielt, außerdem legen im Festzelt Newcomer-DJs auf, darunter auch Nachwuchstalente aus der Region“, kündigt Tony Diebold an. Top-Act des Abends wird KomaCasper sein, der diesen Sommer auch bei großen Festivals wie dem Sputnik Springbreak oder SonneMondSterne auflegt.

Karten für die Techno-Nacht am 2. August gibt es ebenso wie für die Beachparty am Sonntag, am 3. August, online im Vorverkauf. Für den 2. August

sind allerdings die Early-Bird-Tickets bereits ausverkauft. Aber noch sind Karten zum regulären Preis von 16,90 Euro zu haben. An der Abendkasse wären 20 Euro zu zahlen. „Der höhere Preis hängt mit der Vielzahl der DJs zusammen – es sind schlichtweg mehr Künstler zu bezahlen“, begründet Tony Diebold.

Günstiger sind da die Karten für die Beachparty am 3. August. Die Frühbucher-Tickets gibt es bereits für 9,90 Euro (bis 14. Juli, 23.59 Uhr), danach kostet es 12,50 Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 15 Euro. Beide Partyabende beginnen um 20 Uhr und sollen bis 4 Uhr morgens gehen. „Das ist nur möglich, weil das Gelände entfernt genug von der nächsten Wohnbebauung und außerdem in einer Senke liegt.“, so Tony Diebold. Stimmt das Wetter, könnten einige Tausend Besucher das Luppauer Naturbad ansteuern. Am 3. August sollen vor allem Partyhits, altbekannte Songs und neue Stücke erklingen. Der Strand werde dazu dekoriert und etwa mit Fackeln versehen. **JB**

**Karten unter onlinebeachpartyluppa.ticket.io**

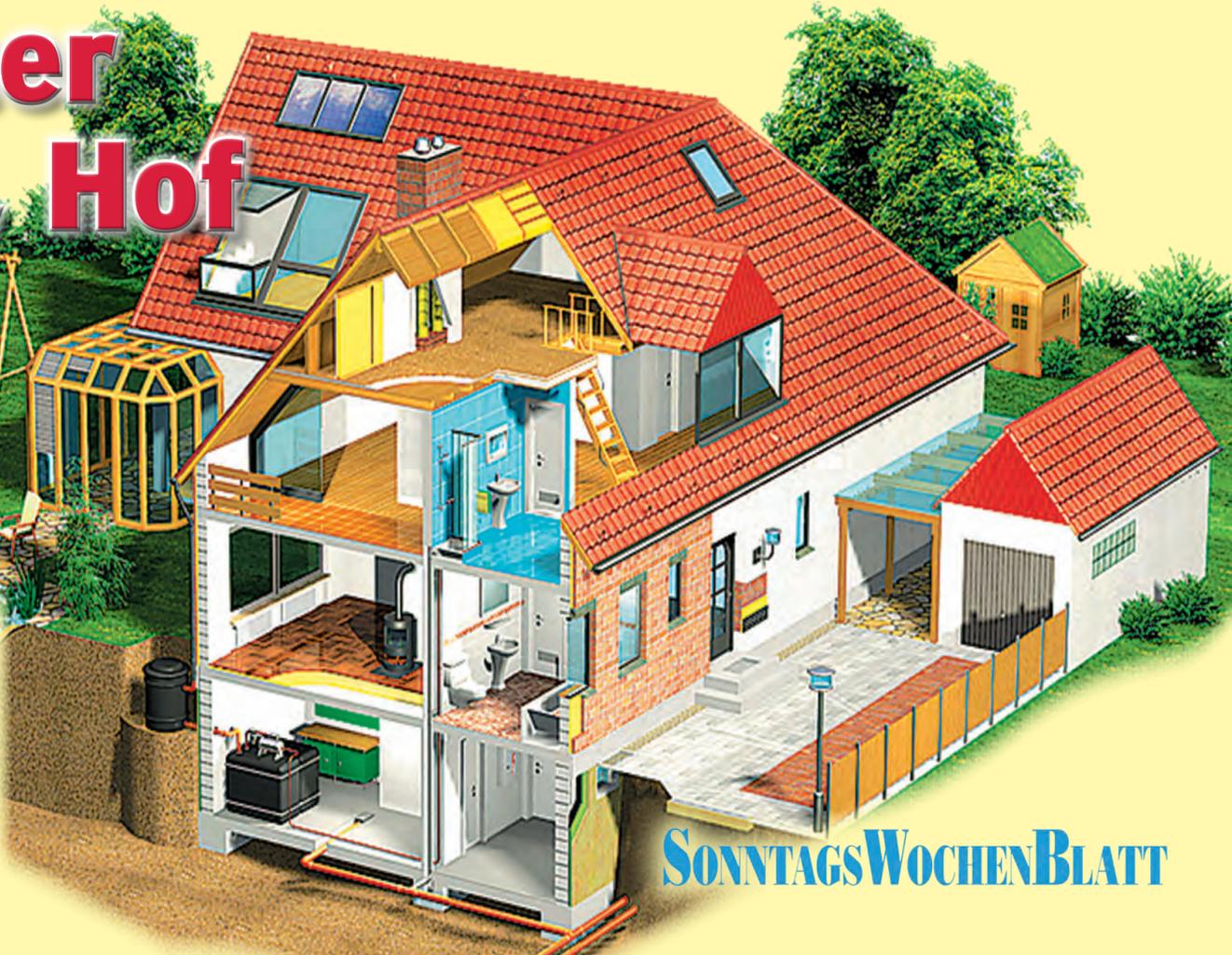
# Ihr Partner für Haus, Hof & Garten

**Wir kennen uns aus**

Suchen Sie einen Familienbetrieb, der rund um Dach und Fassade komplette und erwandtreue Lösungen bietet? Der seine Arbeit pünktlich und mit Leidenschaft verrichtet und sich dabei in Ihre Wünsche hineindenkt? Der kompetente, zuverlässige und sympathische Mitarbeiter hat, die erst dann zufrieden sind, wenn Sie es auch sind?

Dann rufen Sie uns einfach an!

**BMI BRAAS**  
Dach + Fassadenbau  
**NAUJOKS**  
Ambrosius-Marthaus-Str. 2a  
04758 Oschatz  
Telefon: 03435 / 986905  
www.dachdecker-naujoks.de



**SONNTAGSWOCHENBLATT**

**Tischlerei Schumann**  
Ihr Spezialist für Fenster & Türen  
aus Holz und Kunststoff

**WERU-Fachbetrieb**  
04758 Cavertitz OTSchöna  
Friedensstraße 2  
Telefon 03 43 63 / 5 12 65  
Fax 03 43 63 / 5 12 86  
tischlerei.schumann@web.de

**Junker**  
MEISTERBETRIEB

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR • WARTUNG

Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf  
Tel. 03435 / 65 44 82  
Funk 0177 / 400 46 05  
Meisterbetrieb-junker@web.de

**Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?**

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

**Wir sind für Sie da.**

**Romy Waldheim**  
Tel. 03435 976861  
E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de

**Karina Kirchhöfer**  
Tel. 0175 9361128  
E-Mail: k.kirchoefer@leipzig-media.de

# MARKT AM SONNTAG

## Preis der Leipziger Jahresausstellung für Jirka Pfahl

Jury wählte Beitrag des in Oschatz wirkenden Künstlers aus **35 GEZEIGTEN WERKEN** aus

**OSCHATZ/LEIPZIG.** Die 30. Leipziger Jahresausstellung „XXX“ endet an diesem Samstag, dem 13. Juli, in der Werkshalle auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Eine vom Verein „Leipziger Jahresausstellung e.V.“ (LIA) unabhängige Expertenjury hatte am 21. Juni, dem Eröffnungstag, Jirka Pfahl aus 35 künstlerischen Beiträgen für den Preis der Leipziger Jahresausstellung in Höhe von 10000 Euro ausgewählt.

In der Jurybegründung heißt es dazu: „Wir haben uns für einen Künstler entschieden, dessen Arbeit wir durchaus in der Tradition der Region sehen. Seine Arbeiten weisen eine klare Formensprache auf. Die Papierfaltarbeiten führen zu Assoziationen von architektonischen Elementen in der Tradition des Bauhauses.“

Die verwendeten Alltagsmaterialien, wie Glas, Papier und Polyurethanschaum, fügen sich zu einem Werk mit einer besonderen Aura. Die lithografische Arbeit steht für uns in der grafischen Tradition Leipzigs. Von allen drei ausgestellten Werken hat uns die Papierfaltarbeit



Große Freude bei Jirka Pfahl (3.v.r.), dem Preisträger der 30. Leipziger Jahresausstellung. Zu den ersten Gratulanten zählten Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (2.v.r.) und dessen Ehefrau Annett Hofmann (r.) sowie Prof. Rainer Schade (2.v.l.), Vorsitzender des Vereins „Leipziger Jahresausstellung e.V.“, sowie die Stiftungsvorstände Thomas und Anett Loest. Foto: Sylvia Schade

„Oschatz 2“ besonders überzeugt.“  
Der Preis der Leipziger Jahresausstellung – gestiftet von der

Sparkasse Leipzig, der Elke und Thomas Loest Stiftung und der Doris-Günther-Stiftung – ist in diesem Jahr der Künstlerin und

Frauenrechtlerin Philippine Wolff-Arndt (1849-1940) gewidmet. Neben Pfahls Arbeiten stechen viele weitere starke



Die Jury lobte an Jirka Pfahls „Oschatz II“ die klare Formensprache und die besondere Aura. Sylvia Schade

künstlerische Positionen heraus. Das Besondere an den jährlich veranstalteten Ausstellungen ist zudem, dass sie mehrere Generationen einbezieht und somit einen Überblick über die qualitätsvolle künstlerische Landschaft mit Leipzig-Bezug verschafft.

## Blick in des Windmüllers Wirkungsstätte

Verein lädt zur Führung durch die **SCHMANNEWITZER BOCKWINDMÜHLE** ein

**SCHMANNEWITZ.** Mit seiner Bockwindmühle am südlichen Ortseingang besitzt der Dahleener Ortsteil Schmannewitz eines der selten weitestgehend original erhaltenen Objekte seiner Art, das auf eindrucksvolle Weise von der jahrhundertalten Mahltradition am Ort zeugt. Die Schmannewitzer Bockwindmühle gehört zu den wenigen Exemplaren in Sachsen, die mit weitestgehend kompletter Ausstattung erhalten blieb und dadurch die Funktionsweise mehr als andere derartige Objekte anschaulich vermitteln kann.

staatlich anerkannten Erholungsortes die Besichtigung zu ermöglichen. Seitdem wurde vielfältige Anstrengungen unternommen, um das Kulturdenkmal für die Nachwelt zu erhalten. Beispielsweise wurden im Sommer 2004 die komplette Außenfassade, das Dach, die Flügel, Fenster und Treppe mit langlebigem Lärchenholz erneuert. Ebenso erstrecken sich die Vereinsaktivitäten auf die Restaurierung der originalen Einrichtungsgegenstände, um diese den Besuchern in Funktion zu zeigen.

☑ **All dies lässt sich bei einer Führung durch die Bockwindmühle in Augenschein nehmen. Hierzu laden die Vereinsmitglieder in unregelmäßigen Abständen ein – das nächste Mal am Sonntag, dem 21. Juli, um 10 Uhr.**



Detailliertere Einblicke in den Aufbau und die frühere Arbeitsweise der Schmannewitzer Bockwindmühle gibt es bei der Führung am 21. Juli. Foto: Heiko Betat

## Unwetter zog über Riesa

**RIESA.** Am Stadtfest-Samstag wurde auch Riesa spätnachmittags von einem heftigen Starkregen mit stürmischen Winden getroffen. Es kamen keine Menschen zu Schaden. Die Riesaer Feuerwehr musste jedoch mehrfach ausrücken, um umgestürzte Bäume oder große abgebrochene Äste zu beseitigen. Betroffen waren Freitaler Straße, Lauchhammerstraße, Karl-Marx-Ring, Sportlerweg, Jahnatalstraße und Kirchstraße sowie der Elbradweg im Bereich Elbweg und im Stadtpark. Diese



Auf den Jahnatalradweg waren am Samstag der Vorwoche mehrere Bäume aufgrund heftiger Böen gestürzt. Foto: Feuerwehr Riesa

Einsatzstellen wurden so hergerichtet, dass die Verkehrswege wieder sicher genutzt werden können. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht wieder frei war der Jahnatalradweg unweit der Fischtreppelstraße in Mergendorf, wo gleich mehrere Bäume umgestürzt waren. Außerdem wurde im Bereich Rudolf-Breitscheid-Straße / Berliner Straße die Fahrbahn überflutet. Ein Straßeneinbruch auf der Klosterstraße ist vermutlich auf Unterspülungen durch den Regen zurückzuführen.

### BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

#### ER SUCHT SIE

**Tanzen, Tanzen, Tanzen wann bist Du bereit?** Er, 1.80cm, sportl. Figur 52J. will mit Ihr Einfach alles Wagen...zebra.ham@freenet.de

#### DIVERS

**Traummann von McS.** Am Mittwoch 3.7.24 ca. 14 Uhr haben wir im McDonalds von Torgau Blickes ausgetauscht. Ich war mit meinen 2 Kindern (11,13) essen. Dein Lächeln kann ich nicht vergessen, leider haben wir uns nicht angesprochen. Du warst mit deinen Arbeitsklotzen, braunen T-Shirt und dunkler Hose bekleidet. Ich würde dich gerne Kennenlernen! Bis später :-). (Tina.Lorenz1032@gmail.com)

#### FREIZEIT/FREUNDSCHAFT

#### FREIZEIT-/REISEPARTNER

**Kapitän sucht Kapitänin** an Bord die zur Seefahrt in unsere Gefilden mit in See sticht. Er 51J. mit Charm U.Esprit.0151-22781376

#### TIERMARKT

**1. Verk. Kamerun Barbados Bock,** 4 Mo, kräftiges Tier, Tel: 034361/53248

### KRAFTFAHRZEUGMARKT

#### KFZ ANGEBOTE

#### MERCEDES

### Junge Sterne glänzen länger.

- 24 Monate Fahrzeuggarantie\*
- Garantierte Kilometerleistung
- 10 Tage Umtauschrecht
- 6 Monate Wartungsfreiheit
- Mercedes me ready
- Probefahrt innerhalb von 24 Stunden

\*Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)

**GRUMA**  
Automobile GmbH

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart  
Partner vor Ort: GRUMA Automobile GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

#### KFZ GESUCHE

Suche Simson Moped gerne kaputt zerlegt oder nur Ersatzteile! Wie Tank Seitendeckel oder ähnliches! TEL 015209152414

#### WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

#### ANHÄNGER

Verk. Anhänger HP400, Holzaufbau, gut erhalten, Preis nach Vereinbarung, Tel: 034361/53248

### IMMOBILIENMARKT

#### ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

**OHLIS IMMOBILIEN**  
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG  
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.  
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe  
03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • [info@ohlis-immobilien.de](mailto:info@ohlis-immobilien.de)

**RITTER IMMOBILIEN**  
Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842  
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau  
[www.ritter-immobilien-torgau.de](http://www.ritter-immobilien-torgau.de)  
Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich  
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

#### ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

**WIR SUCHEN STÄNDIG!**  
EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe, Waldflächen und Landwirtschaftsflächen, Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien  
Ihre Angebote bitte an:  
Michaels-Immobilien (RDM Sachsen e.V.)  
[info@michaels-immobilien.de](mailto:info@michaels-immobilien.de)  
[www.michaels-immobilien.de](http://www.michaels-immobilien.de)  
„Seit 31 Jahren erfolgreich Immobilien vermittelt!“  
Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146

### JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

**ZU VERKAUFEN Einfamilienhaus/Doppelhaushälfte in Oschatz St Fliegerhorst** sehr gepflegt & bezugsfertig, Grdst. ca. 297m², WF ca. 93m², 4 Zi., voll unterkellert, 2 PKW Stellplätze, Garten, VB 249 T€ Käuferprovision 3,85 % inkl. MwSt. Angaben nach § 16 EnEV 2014: energiebedarfsorientiert, 153,7,3 kWh/m²a, Energieeffizienzkategorie E, wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser: Gas, Baujahr: 2000

**ZU VERKAUFEN Einfamilienhaus/Doppelhaushälfte in Oschatz OT Thalheim** ruhige Wohnlage, Grdst. ca. 975 m², WF ca. 110 m², 4 Zi., voll unterkellert, Carport + 2 Stellplätze, schöner Garten, VB 235 T€ Käuferprovision 3,85 % inkl. MwSt. Angaben nach § 16 EnEV 2014: energiebedarfsorientiert, 149,0 kWh/m²a, Energieeffizienzkategorie E, wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser: Gas, Baujahr: 1994

Kontakt & weitere Informationen finden Sie unter: [www.rolkeimmobilien.de](http://www.rolkeimmobilien.de)  
Joachim Rolke Immobilien GmbH, Lutherstr. 2a, 04758 Oschatz, Tel. 03435/90210  
Mail: [oschatz@rolkeimmobilien.de](mailto:oschatz@rolkeimmobilien.de)

#### ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

**Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung.** Finanzierung gesichert!  
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

#### GÄRTEN/WOCHENENDHÄUSER

**Kleingarten in Mügeln**, in gutem Zustand, umständehalber sofort oder später abzugeben. Chiffre-Nr. Z 2261 SWB Torgau, Elbstr.3, 04860 Torgau

#### WOHN-/GESCHÄFTSHÄUSER

**Wir suchen dringend!**  
Ein-Mehrfamilienhäuser  
Bau-Bauerwartungsland  
**Schmidt Immobilien**  
Tel. 0175-4145948 oder 0171-5046928  
Büro: Wermsdorf Oberdorf 4

#### GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

**Vermiete sonnige 2-R.-ELW** in Mügeln, modernes DB, ZH, Pkw-Stellpl., Gartenmitben.  
Chiffre 3075516, Zuschriften an SWB Oschatz, Strehlaer Str. 4, 04758 Oschatz

#### Lokale Anzeigen

**Betonieren Sie heute Ihre Pläne für Haus und Hof!** Familien-Bauunternehmen mit 140-jähriger Tradition hat freie Kapazitäten für Maurer- und Betonarbeiten. Egal ob Neubau, Renovierung oder individuelle Projekte – wir setzen Ihre Ideen Stein für Stein um. Kontaktieren Sie uns unter **034322/5140** oder [info@wachsbau.de](mailto:info@wachsbau.de) Wir freuen uns darauf, Ihrem Zuhause festen Halt und zeitlose Eleganz zu verleihen!

**Lust auf sommerfrische Fliesen für Ihre Böden und Wände?** Unser in die Handwerksrolle eingetragenes Team steht bereit, Ihr Zuhause mit professionellen Fliesenlegerarbeiten zu verschönern. Im Sommer 2024 haben wir noch freie Kapazitäten. Egal, ob Küche, Bad oder Wohnzimmer – wir setzen Akzente, die begeistern! Kontaktieren Sie uns unter **034322/5140** oder [info@wachsbau.de](mailto:info@wachsbau.de) - Wir freuen uns darauf, Ihr Heim zu einem echten Hingucker zu machen!

**Ihr Dach sieht aus, als bräuchte es eine Schönheitskur?** Kein Problem! Unser Familien-Bauunternehmen hat im Sommer 2024 für Dachdeckerarbeiten noch Termine frei! Machen Sie Schluss mit undichten Stellen und verleihen Sie Ihrem Heim einen neuen Look! Kontaktieren Sie uns unter **034322/5140** oder [info@wachsbau.de](mailto:info@wachsbau.de) - wir machen Ihr Dach wieder großartig!

# „In Gedanken bin ich immer noch zu Hause“

Die ehemalige **ZÖSCHAUERIN ROSEMARIE LEIDENFROST** (geb. von Oppel) feierte 100. Geburtstag in München

**OSCHATZ.** Als die Rotarmisten immer näher rückten, blieb Gustav Roßdeutscher keine andere Wahl. Wie viele andere Schlesier auch flüchtete er Anfang 1945 mit seiner Familie in Richtung Westen – und landete schließlich im Oschatzer Stadtteil Zöschau. „Mein Großvater Gustav Roßdeutscher ist mit seiner Frau Berta und anderen Familienmitgliedern in dem Flüchtlingstreck mit seinem Traktor und zwei Anhängern geflohen. Auch meine Mutter Frida war dabei“, erinnert sich sein Enkel Harald Melde (70). Die Flüchtlinge aus Schlesien wurden damals in der Zöschauer Schule untergebracht und von der Zöschauer Rittergutsfamilie von Oppel bei ihrem Kampf ums Überleben unterstützt.

Frida Roßdeutscher war zu diesem Zeitpunkt 14 Jahre alt und freundete sich mit der fünf Jahre älteren Rosemarie von Oppel an. Ihrem Sohn Harald, der in Zöschau aufgewachsen ist, erzählte sie von dieser Zeit. „Rosemarie hat oft gesagt: ‚Es ist immer eine Kelle Suppe für alle da‘. Von Oppels hatten ein großes Herz und geholfen, wo sie konnten“, erinnerte sich Frida Roßdeutscher damals. 2022 starb sie im Alter von 91 Jahren. Bis zuletzt telefonierte sie mit Rosemarie von Oppel, die seit ihrer Hochzeit Leidenfrost heißt.

Ihren Sohn Harald haben die Erzählungen von der Hilfsbereitschaft der Zöschauer Adelsfamilie sehr beeindruckt. Vor drei Jahren besuchte er deshalb Rosemarie Leidenfrost, die in München lebt und am 23. Juni 100 Jahre alt wurde. Auch aus Zöschau erhielt sie Glückwünsche.

„Ganz besonders möchten wir dafür danken, dass sie meine Familie Roßdeutscher und viele arme Flüchtlinge aus Schlesien aufgenommen und versorgt hat“, sagt Harald Melde. Die Hilfsbereitschaft der Adelsfamilie aus Zöschau hat auch seine Lebenseinstellung beeinflusst. „Es gab auch damals Leute mit einer liberalen Gesinnung, die andere Menschen unterstützt haben. Ich habe versucht, diesen Gedanken weiterzutragen und ebenfalls zu helfen“, sagt der 70-Jährige, der in Dresden lebt. Als Jugendlicher habe er zum Beispiel freiwillig die Instandsetzung der Friedhofsmauer in Zöschau unterstützt.



Harald Melde mit Rosemarie Leidenfrost (geborene von Oppel) in ihrer Wohnung in München im Jahr 2021. Foto: privat



Das Kavaliershaus, in dem Familie Melde in Zöschau gewohnt hat. Foto: privat

Die Familie von Oppel musste wie die anderen Rittergutsfamilien in Sachsen auch 1945 ihren Heimatort verlassen. Wie ist es

Rosemarie Leidenfrost seitdem ergangen, und wie geht es ihr jetzt? „Leidenfrost“, meldet sich die hochbetagte Frau mit klarer

Stimme an ihrem Handy. „In Gedanken bin ich immer noch zu Hause. Ich muss gar nicht dort sein, die Erinnerungen sind auch

so da“, sagt Rosemarie Leidenfrost, die seit einem halben Jahrhundert in der bayerischen Landeshauptstadt lebt.

### BLEIBE IN WESTDEUTSCHLAND

Als die Familie von Oppel Zöschau den Rücken kehren musste, war die junge Frau Rosemarie Rot-Kreuz-Schwester. „Das war eine schlimme Zeit. Wir wurden damals ausgewiesen und sind damals nicht wie viele andere Gutsbesitzer auf die Insel Rügen gekommen. Wir hatten Glück und sind vorher gewart worden.“ Ihre Mutter hatte eine Schwester in Westdeutschland, wo die Zöschauer erst einmal eine Unterkunft fanden. „Die hatten ein Haus mit Gummiwänden. So sagten wir damals, weil so viele Menschen aufgenommen wurden. Mein Vater hat das nicht überlebt, für ihn war das ganz schlimm.“

### ZÖSCHAUER KIRCHE UNTERSTÜTZT

Rosemarie absolvierte eine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester, heiratete und zog nach München. In der Vergangenheit hat sie mehrmals ihr Heimatdorf Zöschau besucht. „Ich war noch ein paar Mal zu Hause.“ Mit großzügigen Spenden für den Erhalt der Zöschauer Kirche brachte sie ihre Heimatverbundenheit zum Ausdruck.

Die Familie von Oppel hat nicht nur in Zöschau einen guten Namen. Ein weiterer Zweig der Familie bewirtschaftete das Rittergut in Wellerswalde, dessen Schloss genau wie das Herrenhaus in Zöschau nach dem Zweiten Weltkrieg abgerissen wurde. Christa von Oppel (verheiratet Droysen) hat ihr Leben in dem Buch „Nur ein Stein blieb“ aufgeschrieben. „Christa war meine Cousine“, sagt Rosemarie Leidenfrost. „Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.“ Dieser Spruch hing bis zuletzt über dem Bett von Christa Droysen, die 2019 gestorben ist. Ein Satz, den sicher auch Rosemarie Leidenfrost unterschreiben würde. Noch eine letzte Frage: „Wie wird man 100 Jahre alt?“ Darauf hat Rosemarie eine kurze Antwort: „Disziplin.“

FH

# Neue Roma-Produktionshalle

**OSCHATZ.** Beim bayerischen Rollladen-, Textilscreens- und Raffstoren-Hersteller Roma sieht man die wirtschaftliche Zukunft positiv. Vor Kurzem eröffnete das Unternehmen am Standort Oschatz eine neu gebaute Produktionshalle mit 10 000 Quadratmetern zusätzlicher Fläche im Industriegebiet Fliegerhorst. Dabei punktet das hinsichtlich Größe seinesgleichen suchende Gebäude nicht nur durch die schieren Maße, auch an die Umwelt wurde gedacht. „Wir kommen in der neuen Halle gänzlich ohne die Verbrennung fossiler Brennstoffe aus“, erklärt der stellvertretende Werksleiter Stefan Naumann. „Unsere Produktionsanlagen laufen mit Strom und die entstehende Abwärme wird gezielt abgeführt und in alle Bereiche gebracht, wo Wärme benötigt wird.“ Einen Teil des

benötigten Strombedarfs deckt das Werk mit einer eigenen 2-Megawatt-Photovoltaikanlage, die sich auf dem Dach und einer daneben befindlichen Freifläche der neuen Halle befindet. Mit bis zu 1024 Stellplätzen im Verschieberegale ist auch für ausreichend Lagerkapazität gesorgt, zum Beispiel für die Rollladenführungsschienen, die in über 300 verschiedenen Farben in der hauseigenen Kaschierung foliert werden können.

Das Stammpersonal am Oschatzer Standort von Roma sei mit der Produktion von Zulieferteilen für Endprodukte in den Werken Rostock und Burgau aktuell gut ausgelastet, bestätigt Naumann. Kapazität für eine Verdopplung der Personalstärke auf 200 Mitarbeitende ist bereits für zukünftige Bedarfe eingeplant.

JR



Der stellvertretende Werksleiter Stefan Naumann freut sich über eine Verdopplung der Produktionskapazitäten in der neu errichteten 10 000-Quadratmeter-Halle von Roma. Foto: Jochen Reitstätter

# Andreas Boyde kommt wieder nach Oschatz

**OSCHATZ.** Andreas Boyde lebt seit einigen Jahren in Melbourne, doch den Kontakt in seine Heimatstadt Oschatz hat er immer gehalten. Regelmäßig gastiert der weltweit erfolgreiche Pianist auch bei den Benefizkonzerten des Oschatzer Lions Clubs – das nächste Mal am 23. August ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr).



Andreas Boyde präsentiert beim Lions-Benefizkonzert am 23. August in der St.-Aegidien-Kirche Werke von Carl Maria von Weber, Claude Debussy und Robert Schumann. Foto: Thomas Malik

„Andreas Boyde pur – Teil 2“ ist der Abend überschrieben. Das Programm setzt zwar am Konzert des vergangenen Jahres an, ist aber in sich geschlossen, kann also ohne Probleme auch von Besuchern verfolgt werden, die letztes Mal nicht dabei waren. Der Untertitel verspricht viel Abwechslung: „Traumwelten in St. Aegidien – Ballett, Walzer, Karneval.“ Zu hören sind Werke von Carl Maria von Weber, Claude Debussy und Robert Schumann. Der Vorverkauf in der Oschatz-Information und bei Eventim hat begonnen, restliche

Tickets sind zudem an der Abendkasse erhältlich. Die Karte kostet 20 Euro (gegebenenfalls zuzüglich Vorverkaufsgebühr). Die Erlöse des Abends fließen in die Gestaltung einer Kinderweihnachtsfeier sowie weitere wohltätige Projekte in der Region Oschatz.

**SCHLOSS HUBERTUSBURG WERMSDORF**

**MATTHIAS REIM LIVE!**

**09.08 FREITAG 2024**

Einlass: 18:30 Uhr  
Beginn: 21:00 Uhr

Preis: 59,90€ (Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:

- In der Touristinformation Wermisdorf, Altes Jagdschloss 1
- CTS-eventim
- in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Hotline: 03 43 64 / 8 11 32

Veranstalter: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Straße 3a, 04720 Döbeln

**Matthias Reim & Band Live im Schloss Hubertusburg Wermisdorf: 09. August 2024 – 21.00 Uhr**

**Ein Sommer ohne ein legendäres Matthias Reim Open Air Konzert – unvorstellbar!**

Auf geht es zum MEGA Matthias Reim-OPEN AIR in einer der größten Barock-Schlossanlagen Europas!

Denkt man an die Legenden deutscher Musik, führt absolut kein Weg an ihm vorbei: Matthias Reim! Sein unverkennbar rockiger Stil prägt seit 30 Jahren, wie kaum ein anderer, Pop und Schlager und machte ihn zu einem der beliebtesten deutschen Künstler.

**Am 09. August sprühen wieder die Funken bis in den Sommerhimmel von Wermisdorf.**

Vor der stimmungsvollen Kulisse von Schloss Hubertusburg können die Fans sich wieder auf ein Mega-Konzert freuen – mit ein bisschen Romantik, Rock'n Roll, aber auf jeden Fall mit seinen großen Hits! Und auch diesmal hat der Sänger ein aktuelles Album mit im Tour-Gepäck. „Zeppelin“ lautet der Titel der brandneuen CD, die ab dem 25. April erhältlich sein wird. Am 09. August in Wermisdorf wird die Bühne wieder zum Ort der Magie. Das Publikum darf sich

auf einen unvergesslichen Abend voller Emotionen und Musik freuen, wenn Matthias Reim die Bühne betritt.

Schon jetzt freut sich der 66-Jährige riesig darauf, seine mittlerweile 30 Jahre währende Erfolgsgeschichte live mit seinen Fans zu feiern. Er nimmt sie alle mit auf eine musikalische Reise durch sein Leben. Und dass kein bisschen leise! Es wird eine heiße Sommerparty! Ein gigantisches Konzerterlebnis mit einem Mix aus coolen, rockigen Sounds und einfühlsamen Texten erwartet Euch.

Verpasst nicht das größte Event des Jahres! Sichert Euch jetzt Eure Tickets an allen bekannten VVK-Stellen für das MEGA-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg Wermisdorf und seid dabei, wenn es heißt: Feiern, tanzen und das Leben in vollen Zügen genießen!

**TERMIN: Freitag: 09.08.2024, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 21:00 Uhr, Veranstaltungsort: im Schloss Hubertusburg in Wermisdorf**

**10. AUGUST**

**EINLASS: 19:00 Uhr BEGINN: 20:00 Uhr**

**NORDSACHSENS GRÖßTE Ü30 PARTY**

**VVK 18€**  
Abendkasse erhöhter Preis

**SCHLOSS WERMSDORF**

**80s, 90s & 2000s**

**VORVERKAUFSTELLEN: Ticket.io • CTS-eventim**  
**TICKETHOTLINE: 03 43 64 / 8 11 32**

Veranstalter: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Straße 3a, 04720 Döbeln

**MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg Wermisdorf**

Erlebt die Fortsetzung der verrücktesten und größten Ü30-Party in Nordsachsen! Am 10. August 2024 verwandelt sich eine der größten Barock-Schlossanlagen Europas wieder in den ultimativen Party-Hotspot. Und dieses Jahr legen wir noch eine Schippe drauf und präsentieren eine Show, die Ihr nicht verpassen dürft.

Wir haben für Euch eine riesige Video-Wand dabei, auf der die Original Videoclips zur Musik laufen. An den Decks mischt VJ Dirk Duske diese live. Macht mit uns den Zeitsprung zurück und erlebt die besten Hits der 80s, 90s und 2000s mit allen Sinnen. Seht, hört, fühlt den Sound aus dieser Zeit und tanzt Euch zurück in Eure Jugend!

Freut Euch auf eine gigantische Open-Air-Fläche, die Euch zum Feiern unter freiem Himmel einlädt. Unsere spektakuläre Lasershow, CO2-Action und eine beeindruckende Pyro-Show werden die Nacht wieder zum Leuchten bringen. Aber das ist noch nicht alles! Für die ersten 500 Gäste gibt es zur Begrüßung einen kostenlosen

Sekt für einen prickelnden Start in eine unvergessliche Nacht!

„Das MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg wird die größte Ü30-Party in Nordsachsen sein“, so die Veranstalter. „Wir wollen unseren Gästen wieder ein einzigartiges Erlebnis bieten, an dem sie gemeinsam mit Freunden und Bekannten feiern und eine großartige Zeit haben können.“

Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr. Tickets sind ab sofort online unter ticket.io, CTS Eventim und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Verpasst nicht das größte Ü30-Event des Jahres! Sichert Euch jetzt Eure Tickets für das MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg Wermisdorf und seid dabei, wenn es heißt: Feiern, abtanzen und das Leben maximal genießen!

**Am Samstag, 10.08.2024, Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 02:00 Uhr, Veranstaltungsort im Schloss Hubertusburg in Wermisdorf**

**ANZEIGE**

**Volkstümliche Musikantenparade**

**Die Stars der Volksmusik kommen nach Oschatz!**

Die „Volkstümliche Musikantenparade“ – unterwegs mit den Stars der Volksmusik gastiert am **Mi. 16.10.24 um 15.00 Uhr** im **Thomas-Müntzer-Haus Oschatz**. Erleben sie eine musikalische Reise von Südtirol hinaus in die weite Welt mit ihren Volksmusikliebblingen live und hautnah und feiern sie mit bei diesem Fest der Volksmusik. Mit dabei sind die Stars der Volksmusik wie **Die Ladiner** – Joakin und Otto aus Südtirol, werden mit ihren schönsten Liedern aus ihrer Heimat den Dolomiten für beste Stimmung sorgen und die Volksmusikherzen höher schlagen lassen. Ebenfalls mit dabei ist **Ronny Weiland** der Sänger mit der tiefen Stimme wird seine schönsten Lieder präsentieren und seine vielen Fans begeistern und für wahre Beifallsstürme sorgen. Dazu kommt die bezaubernde und charmante Sängerin **Katharina Herz** aus Thüringen, Melodien!

**Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 - 03435 970242 und an allen bekannten VVK-Stellen**

